

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Sammlung von Briefen aus dem 16. bis 18. Jahrhundert -  
K 625**

**Achenbach, Casimir**

**[16. Jahrh. - 18. Jahrh.]**

Erlangen, 14 Nov 1735

[urn:nbn:de:bsz:31-82109](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82109)

30. Aug. 1791

Hochzeiler, Bestreng. u. Hofkollgelaster,  
Hofgerichtsrath u. Secretaire

Es wird Ihnen selber billig sehr befreundet, vor  
Kommen, das in so langer Zeit von mir an d. Ver  
gütige e. spanen Ihre Antwort m. freygt. Gew. Hof  
Hochzeiler, Bestreng. u. Hofkollgelaster, u. Hof  
unbegänglich und weiß sehr bedrückt. occupationes mir  
daran empfindet, mit dem zu Forderung v. d. d. d. d.  
nicht bescheiden sein will, sondern nur, wie wohl  
ganz bescheiden, sondern nur, das in dem ge  
Hof, Gew. Hofkollgelaster, u. Hofkollgelaster, i. e. Hofkollgelaster  
Sprechen darunter welche mir das gedachte  
wegen Verlesung der Gesetze an der Hofkollgelaster  
Kollen communicirt, erlegt worden, wodurch in an

Hand <sup>und</sup> Briefe mit Hr. Leber darüber zu com-  
municiren und gew. Hoffdelgebs. aus gemeiner  
Resolution zu thun. Manich fain von  
ginge der Vorfall signat. daper daß besetzt  
Hoffdelgebs. gegen die Jädel-Misfing von  
thou 50 f - besetzen. Zuellen, der alle Onera  
für mögen aus Kaporen sein. wie sie wollen,  
zu überführen, zu überführen wär. Weil  
aber nicht sind d' andere d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
könte wäse mir aufstellen. Ad. wäse gew. Hoffdel  
Hoffdel. dieselbe gew. Hoffdelgebs. d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
wäse wäse d'  
d'  
1. d'  
d'  
d'  
d' d'

betrauernde daß ich meine sehr schätzbarsten  
deselben Dage. Mißverständl. Ich würde  
nie für ein künftige Dage. Ich würde  
zu bringen, und das für die Zeit zu misbrauchen,  
wobei, nicht getrettes Dage. von mir  
und davon Meinungen an der. Dage. Dage.  
und das für ein Dage, Dage. Dage.

Mein sehr geehrter Herr,  
Secretary

für  
C. C. C.  
7 14. Nov.  
WZ

Gez. v. Dage.  
Dage.  
Benivens

Messieurs la famille de  
Sarrebourg

Messieurs,

Monsieur Hecht Secrétaire  
de son S. A. S. M. de Bavière  
ou son Bureau Electoral  
à  
Heidelberg

